

– Gutachtlicher Landschaftsrahmenplan Mecklenburgische Seenplatte, Fortschreibung 2011 –

VI Anhang – VI.5 Detailinformationen zu ausgewählten Maßnahmen

Ifd. Nr.	Ort/Lage	Erläuterung
T201	Ostufer des Feisnecksees (MÜR, tlw. NLP MÜR)	<p><b>Derzeitiger Zustand, Konflikte:</b> Am Ostufer der Feisneck sind durch ehemalige Hutung artenreiche Feuchtwiesen sowie Trocken- und Magerrasen entstanden und bis in die heutige Zeit erhalten geblieben. Sie sind von hoher kulturhistorischer Bedeutung. Die Feuchtwiesen am Seeufer und die Magerrasenflächen sind wertvolle Biotop, u. a. für Orchideen. Das Gebiet hat als Naherholungsgebiet der Stadt Waren eine erhebliche Bedeutung.</p>
		<p><b>FFH-Gebiete/Nationalparke/NSG (vollständig, anteilig oder angrenzend):</b> FFH-DE 2543-301 „Seen, Moore und Wälder des Müritz-Gebiets“; NLP „Müritz“</p>
		<p><b>Schutz-/Entwicklungserfordernisse, vorgeschlagene Maßnahmen:</b> Maßnahmen zum Erhalt der wertvollen Offenlandbiotop sind extensive Beweidung, Handmähd mit Abtransport des Mähguts sowie Verhinderung der Ausbreitung der Hecken- und Gehölzbereiche. Eine verbesserte Besucherlenkung sowie die Regulierung der Gewässernutzung sind notwendig.</p>
		<p><b>Umsetzungsstand, weitere Hinweise:</b> Die Pflege- und Besucherlenkungsmaßnahmen werden durchgeführt.</p>
		<p><b>Quellen:</b> LFG M-V (2004a), NLP MÜR 2010</p>